



SACHSEN-ANHALT

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft und Energie

In der Nordwestdeutschen Forstlichen Versuchsanstalt in Göttingen, einer gemeinsamen Einrichtung der Länder Niedersachsen, Hessen, Sachsen-Anhalt und Schleswig-Holstein sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Stelle für die Sachbearbeitung (m/w/d) im Außendienst im Sachgebiet „Naturwaldforschung“ der Abteilung „Waldnaturschutz“

sowie

zwei Stellen für die Sachbearbeitung (m/w/d) im Außendienst im Sachgebiet „Arten- und Biotopschutz“ der Abteilung „Waldnaturschutz“

unbefristet mit Dienstort in Hann. Münden zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- Inventur des Gehölzbestandes in Naturwäldern und weiteren Wäldern mit natürlicher Entwicklung
- Einmessung und Vermarkung von Probeflächen
- Organisation und Koordination des Außendiensteinsatzes
- Anleitung und Kontrolle von beauftragten Unternehmen
- Datenaufbereitung und -verarbeitung, Plausibilitätsprüfung
- Mitarbeit bei der Datenanalyse und Publikation von Forschungsergebnissen
- Mitarbeit bei Beratung, Wissenstransfer und Öffentlichkeitsarbeit
- Mitarbeit bei der Naturwaldbetreuung
- Verarbeitung und Aufbereitung von Geodaten
- Beschaffung von Arbeitsmaterial und Geräten, Gerätebetreuung.

Sie erfüllen folgende Voraussetzungen:

- Abgeschlossene forstliche Fachhochschulausbildung
- vertiefte Fachkenntnisse in den Bereichen Waldnaturschutz, Waldwachstumskunde, Waldinventur und Vermessung einschließlich naturschutzfachliche Kartierungen (Arten- und Biotopkartierung)

- vertiefte Kenntnisse in MS-Word, -Excel und -Access sowie im Datenmanagement und der Verarbeitung von Geo- und Sachdaten
- PKW-Führerschein

Wir setzen außerdem voraus:

- Team- und Kommunikationsfähigkeit
- Organisations- und Koordinierungsgeschick
- Überdurchschnittlich hohe Einsatzbereitschaft und Flexibilität
- Befähigung und Bereitschaft zum mehrtägigen Außendienst im gesamten Zuständigkeitsbereich der NW-FVA sowie die Erlaubnis und Verpflichtung zum Führen eines eigenen oder dienstlich bereitgestellten Kfz

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Der Arbeitsplatz ist nach E 10 TV-L bewertet. Die Einstellung erfolgt dementsprechend bei Erfüllung der tariflichen, persönlichen und sonstigen Voraussetzungen nach der vorgenannten Entgeltgruppe.

Die Übernahme in ein Beamtenverhältnis ist bei Vorliegen aller Voraussetzungen beabsichtigt.

Weitere Informationen erteilt Frau Regener, Sachbearbeiterin im Referat „Personal“ unter der Telefon-Nr. 0391/567-1703. Bei fachlichen Fragen wenden Sie sich bitte an Herrn Dr. Meyer (Tel.: 0551/69401-180; Peter.Meyer@nw-fva.de).

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Der Bewerbung ist ein Nachweis der Schwerbehinderung oder der Gleichstellung beizufügen.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann bewerben Sie sich bitte bis zum **14.08.2020** über unser Online-Bewerbungssystem.

Der Link zum Online-Bewerbungssystem lautet: <https://www.interamt.de>

(Stellenangebots-ID 605144)

Bitte sehen Sie von Bewerbungen in anderer Form ab. Diese werden nicht berücksichtigt und nicht zurückgeschickt.

Beim Stellenportal für den öffentlichen Dienst Interamt.de können Sie sich über den Button „Online bewerben“ direkt auf unsere Stellenausschreibung bewerben.

Über den Komfort und die Vorteile einer Online-Bewerbung erhalten Sie genauere Informationen, wenn Sie den Button "Online bewerben" anklicken. Nähere Informationen zur Registrierung entnehmen Sie bitte dem dort eingestellten Hinweis-Text.

Füllen Sie dort den Bewerbungsbogen vollständig aus und laden folgende Anlagen als pdf-Dokument hoch:

- Tabellarischer Lebenslauf
- Zeugnis und Urkunde über den Studienabschluss (einschließlich Fächer- und Notenübersicht)
- Arbeitszeugnisse und ggf. sonstige Zertifikate
- Führerschein
- ggf. Nachweis über eine Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung
- ggf. schriftliche Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte (betrifft Beschäftigte/ Bedienstete des öff. Dienstes)

Bei im Ausland erworbenen Bildungsabschlüssen bitten wir um Übersendung entsprechender Nachweise über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss. Nähere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte der Internetseite der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) unter www.kmk.org/zab.

Kosten, die aus Anlass der Bewerbung und Vorstellung im MULE entstehen, werden nicht erstattet.

Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

**Datenschutzhinweise für Bewerberinnen/ Bewerber gem. Art. 13 DSGVO zur
Datenverarbeitung im Bewerbungsverfahren**

Das MULE möchte Sie darüber informieren, welche personenbezogenen Daten erhoben werden, bei wem sie erhoben werden und wofür diese Daten verwendet werden. Außerdem werden Sie über Ihre Rechte in Datenschutzfragen in Kenntnis gesetzt, auch an wen Sie sich diesbezüglich wenden können.

1. Verantwortliche/er, Datenschutzbeauftragte/er und Aufsichtsbehörde

Verantwortlich für die Datenverarbeitung im Sinne der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) ist das MULE. Fragen in datenschutzrechtlichen Angelegenheiten können Sie an den Datenschutzbeauftragten des MULE richten.

Die entsprechenden Kontaktdaten für das MULE sowie für den dortigen Datenschutzbeauftragten lauten:

Postanschrift: Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft und Energie des Landes Sachsen-Anhalt, Leipziger Straße 58, 39112 Magdeburg

E-Mail: datenschutz@mule.sachsen-anhalt.de

Zudem besteht für Sie ein Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde. Aufsichtsbehörde ist der Landesbeauftragte für den Datenschutz Sachsen-Anhalt, Leiterstraße 9, 39104 Magdeburg.

2. Erhebung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten

Bei der Online-Bewerbung und bei der Übersendung von Bewerbungsunterlagen per Post oder per E-Mail werden die folgenden für das Bewerbungsverfahren erforderlichen Daten gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchst. b) DSGVO elektronisch erfasst und gespeichert:

- Personendaten (Name, Vorname, Anschrift, Geburtsdatum)
- Kommunikationsdaten (Telefonnr., Mobilfunknummer, E-Mail-Adresse)
- Behinderung/Gleichstellung
- Daten zur Ausbildung und Weiterbildung
- Daten zum bisherigen beruflichen Werdegang, Ausbildungs- und Arbeitszeugnisse
- Angaben zu sonstigen Qualifikationen
- Datum der Bewerbung

Bei einer Bewerbung per E-Mail werden auch die mitgesandten Unterlagen gespeichert. Informationen über eine Schwerbehinderung werden im Rahmen des Art. 9 Abs. 2 Buchst. b) DSGVO in Verbindung mit § 164 SGB IX erhoben und verarbeitet.

3. Empfänger/in

Ihre Daten werden ausschließlich vom MULE verarbeitet und nicht an Dritte weitergegeben.

4. Dauer der Datenspeicherung

Die Daten werden drei Monate nach Abschluss des konkreten Bewerbungsverfahrens gelöscht. Dies gilt nicht, sofern gesetzliche Bestimmungen einer Löschung entgegenstehen, die weitere Speicherung zum Zwecke der Beweisführung erforderlich ist oder Sie einer längeren Speicherung ausdrücklich zugestimmt haben.

5. Recht auf Auskunft, Widerruf und Löschung

Sie haben das Recht, jederzeit Auskunft oder Berichtigung zu verlangen über die zu Ihnen beim MULE gespeicherten Daten sowie Auskunft über deren Herkunft, Empfänger oder Kategorien von Empfängern, an die diese weitergegeben werden, und den Zweck der Speicherung. Zudem steht Ihnen das Recht auf Datenübertragbarkeit zu.

Sie können der Nutzung Ihrer Daten für die vorgenannten Zwecke jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widersprechen sowie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten verlangen. Dies führt allerdings zum Ausschluss aus dem Bewerbungsverfahren.